



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 14.08.2017

Rund 4.400 Euro Bundesförderung für das integrative Fußballtraining des TSV Lensahn

Hagedorn: Insgesamt mehr als 27.000 Euro für Ostholstein

Für das Projekt „Integratives Fußballtraining mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“ bekommt der Turn- und Sportverein Lensahn eine Förderung vom Bund in Höhe von insgesamt 4.390 Euro. Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein und Spitzenkandidatin für Schleswig-Holstein, begrüßt die Förderung. Das Geld stammt aus dem bundesweiten Förderprogramm „Ländliche Entwicklung“ in Höhe von insgesamt 55 Millionen Euro, das Bettina Hagedorn als stellvertretende Sprecherin der SPD im Haushaltsausschuss mit beschlossen hat:

„Ich freue mich sehr, dass mit dem integrativen Fußball-Projekt des TSV Lensahn nun schon das siebte Projekt in Ostholstein durch das Förderprogramm Ländliche Entwicklung gefördert wird. Es ist wichtig, die in den vergangenen Jahren zu uns gekommenen Flüchtlingen bei der Integration zu unterstützen. Der TSV Lensahn kümmert sich um die wohl schwächsten unter ihnen: diejenigen Kinder, die unbegleitet, also ohne ihre Eltern und oft traumatisiert bei uns angekommen sind. Sport – vor allem der Mannschaftssport – ist für diese Kinder eine Chance, mal wieder zu lachen und sich vielleicht sogar über ein erzieltes Tor zu freuen! Im November 2016 haben wir im Haushaltsausschuss eine Aufstockung des Programms von 10 Millionen Euro auf jetzt 55 Millionen Euro beschlossen. Mit dieser Entscheidung haben wir absolut richtig gelegen, wie die hohe Anzahl an bewilligten Projektanträgen zeigt.“

Insgesamt ist dies der siebte Bescheid, der innerhalb weniger Wochen zugestellt wurde. Zuvor wurden die Schwimmförderung der DLRG Lübecker Bucht in Niendorf (1.045 Euro), ein Chorprojekt aus Reinfeld (1.800 Euro), ein Jugendmusikprojekt in Eutin (4.000 Euro), ein Integrationskino (3.500 Euro), die Frauenarbeit der Kirchengemeinde Oldenburg (4.000 Euro) sowie ein Begegnungsort für Geflüchtete der Lebenshilfe Ostholstein (8.700 Euro) vom Bund bezuschusst. Die Gesamtsumme beläuft sich demnach auf 27.435 Euro.